

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Die Gedenkstätte am jüdischen Friedhof zu Wörlitz	7
1. Die Einweihungsfeier am 8. November 2010.	7
2. Ernst-Joachim Waschke: „Gedenke, vergiss nie!“ – Die Inschrift des Eingangs der Gedenkstätte und ihre Geschichte	18
3. Anne Sommer: Die Gestaltung der Gedenkstätte	20
Zur Geschichte der Juden in Wörlitz	21
1. Die Befragung von 1753	21
2. Judenschutz und Wohnrecht	29
3. Die Synagogen	37
4. Die Synagogenordnung von 1846	43
5. Gottesacker und Zeremonienhaus	47
6. Jüdisches Leben	50
Die Ereignisse der Nazizeit	60
1. Wahlen und Volksabstimmungen.	60
2. Das Ende der Synagoge	61
3. Die Zerstörung des jüdischen Friedhofes	64
Nach 1945 – wie ist die Erinnerung zu bewahren?	67
1. Nachkriegszeit.	67
2. Die Synagoge als Museum	68
3. Zeremonienhaus und Friedhof	70
4. Die Sanierung der Ostmauer.	73
5. Die Rettung der 1987 aufgefundenen Grabsteine	73
6. Ramona Fändrich: Zur Übersetzung der jüdischen Grabsteine des Wörlitzer jüdischen Friedhofes	78
Anlagen 1 – 3	82
Literaturverzeichnis	85
Beilage:	
Faltblatt Gedenkstätte in Wörlitz am Jüdischen Friedhof. Geschichte und Übersetzung der Grabsteine	